

Reichs-Gesetzblatt.

N^o 3.

Inhalt: Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für 1883/84. S. 5. — Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen des Reichsheeres, der Marine und der Reichseisenbahnen. S. 29. — Gesetz, betreffend die Kontrolle des Reichshaushalts und des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen für das Etatsjahr 1882/83. S. 30.

(Nr. 1486.) Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1883/84. Vom 2. März 1883.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen &c.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Der diesem Gesetze als Anlage beigefügte Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1883/84 wird, wie folgt, festgestellt:

in Ausgabe

auf 590 556 634 Mark, nämlich

auf 537 297 305 Mark an fortdauernden, und

auf 53 259 329 Mark an einmaligen Ausgaben,

und

in Einnahme.

auf 590 556 634 Mark.

§. 2.

Der diesem Gesetze als weitere Anlage beigefügte Besoldungs-Etat für das Reichsbank-Direktorium für die Zeit vom 1. April 1883 bis 31. März 1884 wird auf 132 000 Mark festgestellt.

§. 3.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichs-Hauptkasse nach Bedarf, jedoch nicht über den Betrag von siebenzig Millionen Mark hinaus, Schatzanweisungen auszugeben.

§. 4.

Die Bestimmung des Zinssatzes dieser Schatzanweisungen, deren Ausfertigung der preussischen Hauptverwaltung der Staatsschulden übertragen wird, und der Dauer der Umlaufzeit, welche den 30. September 1884 nicht überschreiten darf, wird dem Reichskanzler überlassen. Innerhalb dieses Zeitraumes kann, nach Anordnung des Reichskanzlers, der Betrag der Schatzanweisungen wiederholt, jedoch nur zur Deckung der in Verkehr gesetzten Schatzanweisungen ausgegeben werden.

§. 5.

Die zur Verzinsung und Einlösung der Schatzanweisungen erforderlichen Beträge müssen der Reichsschuldenverwaltung aus den bereitesten Einkünften des Reichs zur Verfallzeit zur Verfügung gestellt werden.

§. 6.

Die Ausgabe der Schatzanweisungen ist durch die Reichskasse zu bewirken. Die Zinsen der Schatzanweisungen, sofern letztere verzinslich ausgefertigt sind, verjähren binnen vier Jahren, die verschriebenen Kapitalbeträge binnen dreißig Jahren nach Eintritt des in jeder Schatzanweisung auszudrückenden Fälligkeitstermins.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insegel.

Gegeben Berlin, den 2. März 1883.

(L. S.) Wilhelm.

Fürst v. Bismarck.

Reichshaushalts-Stat

für das Statsjahr

1883/84.

Kapitel	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
I. Verwaltungsaufgaben			
II. Erziehung und Unterricht			
III. Justiz			
IV. Militär			
V. Reichslandwehr			
VI. Reichslandwehr			
VII. Reichslandwehr			
VIII. Reichslandwehr			
IX. Reichslandwehr			
X. Reichslandwehr			
XI. Reichslandwehr			
XII. Reichslandwehr			
XIII. Reichslandwehr			

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Etatsjahr 1883/84.	künftig wegfallend.
			Marf.	Marf.
		Fortdauernde Ausgaben.		
1.		I. Bundesrath. Die erforderlichen Ausgaben werden für jetzt aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.		
2.	1/14.	II. Reichstag	407 670	—
3.	1/10.	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	126 970	—
		IV. Auswärtiges Amt.		
4.	1/11.	Auswärtiges Amt	1 161 180	1 740
5.	1/96.	Gesandtschaften und Konsulate	5 219 800	1 050
6.	1/7.	Allgemeine Fonds	444 435	580
		Summe IV ...	6 825 415	3 370
		V. Reichsamt des Innern.		
7.	1/12.	Reichsamt des Innern	684 980	2 950
7a.	1/13.	Allgemeine Fonds	589 596	9 000
7b.	1/5.	Reichskommissariate	51 600	—
7c.	1/2.	Bundesamt für das Heimathwesen	29 700	—
8.		Entscheidende Disziplinarbehörden	6 000	—
9.	1/3.	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen ...	39 000	—
10.	1/8.	Statistisches Amt	567 807	—
11.	1/7.	Normal-Michungskommission	88 960	900
12.	1/7.	Gesundheitsamt	125 850	600
13.	1/8.	Patentamt	688 095	—
		Summe V ...	2 871 588	13 450

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Preußen	Sachsen.	Würt- temberg.	Ueberhaupt für das Statsjahr 1883/84.	Dar- unter künftig weg- fallend.
			rc.				
			Mark.	Mark.	Mark.	Mark	Mark.
		VI. Verwaltung des Reichs- heeres.					
14.	1/11.	Kriegsministerium	1 717 450	95 190	92 010	1 904 650	7 500
15.	1/4.	Militär-Kassenwesen	228 808	23 265	13 350	265 423	—
16.	1/9.	Militär-Intendanturen	1 494 413	111 490	122 018	1 727 921	—
17.	1/6.	Militär-Geistlichkeit	597 510	31 380	10 182	639 072	—
18.	1/6.	Militär-Justizverwaltung	560 297	54 910	66 400	681 607	150
19.		Höhere Truppenbefehlshaber	2 224 644	156 684	139 770	2 521 098	—
20.	1/3.	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	610 065	18 312	15 600	643 977	18 033
21.	1/3.	Adjutantur-Offiziere und Offi- ziere in besonderen Stellungen	851 412	63 600	52 800	967 812	—
22.	1/25.	Generalstab und Landesvermes- sungswesen	1 471 691	99 180	57 550	1 628 421	21 600
23.	1/4.	Ingenieurkorps	1 478 988	66 132	40 692	1 585 812	—
24.	1/21.	Geldverpflegung der Truppen	85 835 719	7 159 109	5 021 844	98 016 672	106 728
25.	1/6.	Naturalverpflegung	68 615 099	5 757 720	3 849 636	78 222 455	4 949
26.	1/10.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	19 547 260	1 711 331	1 124 357	22 382 948	—
27.	1/17.	Garnisonverwaltungs- und Ser- vizwesen	29 448 891	2 534 065	1 501 306	33 484 262	5 514
28.	1/7.	Garnisonbauwesen	355 010	5 250	24 026	384 286	3 815
29.	1/17.	Militär-Medizinalwesen	5 309 217	403 654	290 149	6 003 020	3 630
30.	1/4.	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feld- geräthe	422 040	31 480	28 603	482 123	—
		Seite . . .	220 768 514	18 322 752	12 450 293	251 541 559	171 919

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Preußen	Sachsen.	Würt-	Ueberhaupt	Dar-
			z.		temberg.	für das	unter
			Mark.	Mark.	Mark.	Statsjahr	künftig
						1883/84.	weg-
						Mark.	fallend.
			Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
		Uebertrag . . .	220 768 514	18 322 752	12 450 293	251 541 559	171 919
31.	1/2.	Berpflegung der Ersatz- und Reservemannschaften z.	2 377 726	154 997	92 451	2 625 174	—
32.	1/5.	Ankauf der Remontepferde	4 783 699	522 960	374 241	5 680 900	—
33.	1/7.	Verwaltung der Remontedepots	1 515 757	—	—	1 515 757	—
34.	1/2.	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten . .	4 858 177	267 482	280 435	5 406 094	172
35.	1/59.	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	4 446 075	305 916	60 987	4 812 978	7 352
36.	1/7.	Militär-Gefängnißwesen	762 063	73 792	44 878	880 733	2 175
37.	1/23.	Artillerie- und Waffenwesen . .	11 419 525	796 055	525 780	12 741 360	972
38.	1/4.	Technische Institute der Artillerie	527 263	38 730	—	565 993	—
39.	1/12.	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 686 030	31 865	14 350	2 732 245	—
40.		Wohnungsgeldzuschüsse	6 366 838	527 826	398 997	7 293 661	2 760
41.	1/3.	Unterstützungen für aktive Militärs und Beamte, für welche an anderen Stellen Unterstützungsfonds nicht ausgeworfen sind	73 375	3 390	4 550	81 315	—
42.		Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	627 648	150 600	83 000	861 248	—
43.	1/3.	Verschiedene Ausgaben	90 225	4 572	2 100	96 897	—
		Summe Kapitel 14 bis 43	261 302 915	21 200 937	14 332 062	296 835 914	185 350
		Dazu:					
44.		Militärverwaltung von Bayern.	—	—	—	43 015 870	—
		Summe VI . . .	—	—	—	339 851 784	185 350

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Statsjahr 1883/84.	künftig wegfallend.
			Mark.	Mark.
VII. Marineverwaltung.				
45.	1/8.	Admiralität	478 710	—
46.	1/6.	Hydrographisches Amt	144 370	—
47.	1/7.	Deutsche Seewarte	219 105	—
48.	1/6.	Stations-Intendanturen	176 370	—
49.	1/4.	Rechtspflege	27 750	—
50.	1/4.	Seelforge	40 182	—
51.	1/29.	Militärpersonal	5 628 357	9 600
52.	1/4.	Indiensthaltung der Schiffe und Fahrzeuge	2 777 000	—
53.	1/4.	Naturalverpflegung	2 099 560	—
54.	1/3.	Bekleidung	105 800	—
55.	1/8.	Servis- und Garnisonverwaltungswesen	704 410	8 178
56.		Wohnungsgeldzuschuß	509 000	8 436
57.	1/11.	Krankenpflege	513 346	250
58.	1/3.	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	308 000	—
59.	1/8.	Unterricht	121 271	600
60.	1/15.	Werftbetrieb	10 193 683	7 470
61.	1/9.	Artillerie	1 927 985	—
62.	1/3.	Torpedowesen	373 703	—
63.	1/6.	Bootsen-, Betonungs- und Leuchtfeuerwesen	163 465	—
64.	1/5.	Verschiedene Ausgaben	75 000	—
Summe VII ...			26 587 067	34 534
VIII. Reichs-Justizverwaltung.				
65.	1/12.	Reichs-Justizamt	506 900	—
66.	1/13.	Reichsgericht	1 276 667	—
Summe VIII ...			1 783 567	—

Capitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Etatjahr 1883/84. Marf.	Darunter künftig wegfallend. Marf.
		IX. Reichsschatzamt.		
67.	1/11.	Reichsschatzamt	501 270	—
68.	1/9.	Allgemeine Fonds	93 563 548	—
69.	1/11.	Reichskommissariate	406 730	600
		Summe IX . . .	94 471 548	600
70.	1/12.	X. Reichs-Eisenbahn-Amt.	310 365	—
		XI. Reichsschuld.		
71.	1/3.	Verwaltung	52 500	—
72.	1/2.	Verzinsung	14 600 000	—
		Summe XI . . .	14 652 500	—
73.	1/11.	XII. Rechnungshof	529 073	—
		XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.		
74.	1/6.	Verwaltung des Reichsheeres:		
		a) Preußen u.	16 976 700	68 040
		b) Sachsen	930 148	—
		c) Württemberg	742 980	—
		=	18 649 828	68 040
75.	1/6.	Marineverwaltung	472 840	—
76.	1/4.	Civilverwaltung	416 775	—
		Summe XIII . . .	19 539 443	68 040

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Etatjahr 1883/84.	künftig wegfallend.
			Marf.	Marf.
		XIV. Reichs-Invalidenfonds.		
77.	1/9.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds.....	70 235	—
78.		Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichs- heeres:		
	1.	an Preußen.....	34 843	—
	2.	„ Sachsen.....	4 440	—
	3.	„ Württemberg.....	4 440	—
	4.	„ Bayern.....	12 580	—
		=	56 303	—
79.		Invalidenpensionen u. in Folge des Krieges von 1870/71.		
	1/4.	A. Verwaltung des Reichsheeres:		
		a) Preußen u.	17 660 000	—
		b) Sachsen.....	1 156 200	—
		c) Württemberg.....	632 155	—
		d) Bayern.....	4 147 938	—
		=	23 596 293	—
	5/8.	B. Verwaltung der Kaiserlichen Marine....	20 283	—
		=	23 616 576	—
80.		Invalidenpensionen u. in Folge der Kriege vor 1870.		
	1/4.	A. Verwaltung des Reichsheeres:		
		a) Preußen u.	3 031 000	—
		b) Sachsen.....	156 700	—
		c) Württemberg.....	32 213	—
		d) an Bayern.....	428 900	—
		=	3 648 813	—
	5/6.	B. Verwaltung der Kaiserlichen Marine....	1 284	—
	7.	C. Sonstige Pensionen.....	426 000	—
		=	4 076 097	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Etatjahr 1883/84.	künftig wegfallend.
			Mark.	Mark.
81.		Ehrenzulage an die Inhaber des Eisernen Kreuzes von 1870/71 (Gesetz vom 2. Juni 1878):		
		a) Preußen u.	38 952	—
		b) Sachsen	1 944	—
		c) Württemberg	216	—
		d) Bayern	504	—
			= 41 616	—
82.		Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen:		
1.		Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen und deren Angehörige	543 000	—
2.		An Bayern	72 329	—
			= 615 329	—
83.		Die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art bisher bewilligten und fernerhin zu bewilligenden Unterstützungen und Erziehungsbeihilfen für Wittwen und Kinder der in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärten und demnächst verstorbenen Militärpersonen der Ober- und Unterklassen bis zur Höhe von 350 000 M. jährlich	350 000	—
84.	1/13.	Invaliden-Institute:		
		a) Preußen u.	439 259	—
		b) Sachsen	—	—
		c) Württemberg	14 463	—
		d) an Bayern	60 437	—
			= 514 159	—
		Summe XIV	29 340 315	—

Ausgabe.	Betrag für das Staatsjahr 1883/84.	Darunter künftig wegfallend.
	Mark.	Mark.
Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.		
Summe I. Bundesrath	—	—
" II. Reichstag	407 670	—
" III. Reichskanzler und Reichskanzlei.....	126 970	—
" IV. Auswärtiges Amt	6 825 415	3 370
" V. Reichsamt des Innern.....	2 871 588	13 450
" VI. Verwaltung des Reichsheeres.....	339 851 784	185 350
" VII. Marineverwaltung	26 587 067	34 534
" VIII. Reichs-Justizverwaltung.....	1 783 567	—
" IX. Reichsschatzamt	94 471 548	600
" X. Reichs-Eisenbahn-Amt	310 365	—
" XI. Reichsschuld	14 652 500	—
" XII. Rechnungshof.....	529 073	—
" XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.....	19 539 443	68 040
" XIV. Reichs-Invalidenfonds.....	29 340 315	—
Summe der fortdauernden Ausgaben...	537 297 305	305 344

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Statsjahr 1883/84.
			Marf.
		Einmalige Ausgaben.	
1.		I. Reichstag	—
2.	1/2.	II. Auswärtiges Amt	148 800
3.	1/8.	III. Reichsamt des Innern	1 120 140
4.	1/29.	IV. Post- und Telegraphenverwaltung	3 011 710
		V. Verwaltung des Reichsheeres	
5.		Ordentlicher Etat	
	1/44.	a) Preußen x.	6 408 385
	45/51.	b) Sachsen	447 000
	52/58.	c) Württemberg	594 797
		=	7 450 182
6.		Außerordentlicher Etat	
	1.	Zur Wiederherstellung, Vervollständigung und Ausrüstung der Festungen und Garnisonen in Elsaß-Lothringen, auf Grund der Gesetze vom 8. Juli 1872 (Reichs-Gesetzbl. S. 289) und vom 9. Februar 1875 (Reichs-Gesetzbl. S. 59)	10 018
		Seite ...	10 018



Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Etatjahr 1883/84.
			Mar.
(6.)		Uebertrag . . .	10 018
	2/5.	Zu sonstigen Garnison-Einrichtungen in Elsaß-Lothringen. . . .	427 000
	6/11.	Zur Umgestaltung und Ausrüstung von deutschen Festungen, auf Grund des Gesetzes vom 30. Mai 1873 Artikel I und II (Reichs-Gesetzbl. S. 123)	9 600 000
	12.	Für Bauten, zu denen die Verkaufserlöse für disponible Grund- stücke zur Verwendung kommen (Artikel IV Absatz 1 des Gesetzes vom 30. Mai 1873)	300 000
	13.	Zur Erweiterung von Festungsthoren und Thorbrücken im Interesse des Verkehrs, deren Kosten dem Reichsfestungs- baufonds nicht zur Last fallen (Artikel IV Absatz 2 des Ge- setzes vom 30. Mai 1873)	123 200
	14.	Zur Erweiterung der Artillerie-Schießplätze.	3 581 832
		Zu Kasernenbauten:	
	15/40.	a) Preußen zc.	5 218 422
	41/42.	b) Sachsen	600 000
	43/44.	c) Württemberg	400 000
	45.	Zu Erstattungen auf aus Landesmitteln aufgewendete Kasernen- bau- zc. Kosten	296 000
		=	20 556 472
		Summe V . . .	28 006 654
7.	1/21.	VI. Marineverwaltung	13 693 825
8.	1/2.	VII. Reichs-Justizverwaltung	530 000
9.	1/4.	VIII. Reichsschatzamt	4 878 200
		IX. Eisenbahnverwaltung.	
10.	1/3.	Außerordentlicher Etat.	1 870 000



Ausgabe.	Betrag für das Etatjahr 1883/84. Mark.	Darunter künftig wegfallend. Mark.
Wiederholung der einmaligen Ausgaben.		
Summe I. Reichstag.....	—	—
• II. Auswärtiges Amt.....	148 800	—
• III. Reichsamt des Innern.....	1 120 140	—
• IV. Post- und Telegraphenverwaltung.....	3 011 710	—
• V. Verwaltung des Reichsheeres.....	28 006 654	—
• VI. Marineverwaltung.....	13 693 825	—
• VII. Reichs-Justizverwaltung.....	530 000	—
• VIII. Reichsschatzamt.....	4 878 200	—
• IX. Eisenbahnverwaltung.....	1 870 000	—
Summe der einmaligen Ausgaben...	53 259 329	—
Summe der fortdauernden Ausgaben...	537 297 305	305 344
Summe der Ausgabe...	590 556 634	305 344

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Statsjahr 1883/84. Mk.
1.		<p align="center">I. Zölle und Verbrauchssteuern.</p> <p align="center">Aus dem Zollgebiete.</p> <p>a) Einnahmen, an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen.</p> <p>1. Zölle 191 381 200</p> <p>2. Tabacksteuer 13 650 590</p> <p>3. Rübenzuckersteuer 44 443 780</p> <p>4. Salzsteuer 36 908 950</p> <p>b) Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben.</p> <p>5. Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe an Branntwein 35 704 940</p> <p>c) Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.</p> <p>6. Brausteuern und Uebergangsabgabe von Bier 15 452 440</p> <p align="center">Von den außerhalb der Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.</p> <p align="center">Aversal für Zölle und Verbrauchssteuern,</p> <p>7. an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen 6 127 610</p> <p>8. an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben (Branntweinsteuer) 948 540</p> <p>9. an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben (Brausteuern) 429 340</p> <p align="right">Summe I ... 345 047 390</p>	

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1883/84.
			Mark.
2.		II. Reichsstempelabgaben.	
	1.	Spiellkartenstempel, abzüglich der den Bundesstaaten nach §. 23 des Gesetzes vom 3. Juli 1878 an Erhebungs- und Verwaltungskosten zu vergütenden fünf Prozent	1 026 600
		Davon ab:	
		Kosten der Kontrolle und sonstige dem Reich unmittelbar erwach- sende Verwaltungskosten	600
		bleiben (Titel 1) ...	<hr/> 1 026 000
	2.	Wechselstempelsteuer	6 510 000
		Davon ab:	
		a) gemäß §. 27 des Gesetzes über die Wechselstempelsteuer vom 10. Juni 1869 zwei Prozent oder.. 130 200 M.	
		b) die dem Reich erwachsenden Erhebungs- und Verwaltungskosten	184 600 "
		zusammen ...	314 800
		bleiben (Titel 2) ...	<hr/> 6 195 200
	3.	Stempelabgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rech- nungen und Lotterieloose.	
		A. für Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen, abzüglich der den Bundesstaaten nach §. 31 des Ge- setzes vom 1. Juli 1881 zu vergütenden zwei Prozent Erhebungs- und Verwaltungskosten	3 451 560
		B. für Schlußnoten und Rechnungen, abzüglich zwei Prozent für die Bundesstaaten	2 728 320
		Seite ...	<hr/> 6 179 880

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Staatsjahr 1883/84. Mark.
		Uebertrag . . .	6 179 880
		C. für Lotterieloose:	
		a) von Staatslotterien	5 342 000
		b) von Privatlotterien, abzüglich zwei Prozent für die Bundesstaaten. . .	588 000
		zusammen (Titel 3) . . .	<u>12 109 880</u>
(2.)	4.	Statistische Gebühr.	
		Brutto-Einnahme	550 000 <i>M.</i>
		Davon ab: Zurückzahlungen	5 600 "
		bleiben . . .	544 400
		Davon ab:	
		a) die Kosten für Anfertigung der Stempel und Stempelmarken, sowie sonstige dem Reich unmittelbar erwachsende Verwaltungskosten, auf welche der Erlös für verkaufte Formulare in Rückeinnahme kommt	18 000 <i>M.</i>
		b) die Entschädigungen der Postverwaltungen des Reichs, Bayerns und Württembergs für den Verkauf der Stempelmaterialien (2½ Prozent der Brutto-Einnahme)	13 750 "
		c) gemäß §. 14 des Gesetzes, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, vom 20. Juli 1879, die den Bundesstaaten zu vergütenden Verwaltungskosten	11 750 "
		zusammen . . .	<u>43 500</u>
		bleiben . . .	500 900
		Hierzu treten: Herauszahlungen von Luxemburg, abzüglich der Herauszahlungen an Oesterreich (für Jungholz)	18 100
		zusammen (Titel 4) . . .	<u>519 000</u>
		Summe II . . .	<u>19 850 080</u>

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag	Darunter
			für das Staatsjahr 1883/84.	künftig wegfallend.
			Mark.	Mark.
3.		III. Post- und Telegraphenverwaltung.		
	1/10.	Einnahme.....	153 805 020	—
	1/62.	Fortdauernde Ausgabe.....	129 937 997	1 211 659
		Mithin ist Ueberschuß (Summe III)...	23 867 023	—
3a.		IV. Reichsdruckerei.		
	1/3.	Einnahme.....	3 575 320	—
	1/13.	Fortdauernde Ausgabe.....	2 494 280	47 620
		Mithin ist Ueberschuß (Summe IV)...	1 081 040	—
4.		V. Eisenbahnverwaltung.		
		Einnahme:		
	1.	A. Zentralverwaltung.....	1 700	—
	1/7.	B. Betriebsverwaltung.....	44 412 000	—
		Summe der Einnahmen...	44 413 700	—
		Fortdauernde Ausgabe:		
	1/11.	A. Zentralverwaltung.....	83 100	1 350
	1/13.	B. Betriebsverwaltung.....	28 345 000	122 778
		Summe der Ausgaben...	28 428 100	124 128
		Die Einnahmen betragen...	44 413 700	—
		Mithin ist Ueberschuß (Summe V)...	15 985 600	—
5.		VI. Bankwesen.		
	1.	Antheil des Reichs an dem Reingewinn der Reichs- bank (§. 24 des Bankgesetzes vom 14. März 1875, Reichs-Gesetzbl. S. 177).....	1 670 000	—
	2.	Steuer von den durch entsprechenden Baarvorrath nicht gedeckten Banknoten nach §. 9 des Bankgesetzes....	15 850	—
		Summe VI ...	1 685 850	—

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1883/84.
			Mark.
		VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen.	
6.	1/2.	Reichstag	2 419
6a.	1/2.	Reichskanzler und Reichskanzlei	2 575
7.	1/5.	Auswärtiges Amt	571 770
8.	1/10.	Reichsamt des Innern	1 151 993
9.	1/4.	Einnahmen der Militärverwaltung für Rechnung der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern:	
		Preußen zc.	3 507 232
		Sachsen	198 077
		Württemberg	123 808
9a.	1/4.	Einnahmen der Militärverwaltung für Rechnung der Gesamtheit aller Bundesstaaten:	
		Preußen zc.	182 270
		Sachsen	—
		Württemberg	651
10.	1/9.	Marineverwaltung	425 515
11.	1/4.	Reichs-Justizverwaltung	399 367
12.	1/5.	Reichsschatzamt	69 160
13.	1/3.	Reichs-Eisenbahn-Amt	9 271
14.	1/2.	Rechnungshof	12 580
15.	1/2.	Allgemeiner Pensionsfonds	17 861
16.		Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	997
17.		Besonderer Beitrag von Elsaß-Lothringen zu den Ausgaben für das Reichsschatzamt	3 150 M.
		für den Rechnungshof	42 013 "
			45 163
		Summe VII	6 720 709
18.	1/2.	VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds	29 340 315
19.		IX. Ueberschüsse aus früheren Jahren.	
		Restbetrag des Ueberschusses des Haushalts des Etatsjahres 1881/82 vorbehaltlich der Berichtigung in Folge der Revision der Rechnungen	14 743 764

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Staatsjahr 1883/84.
			Mark.
20.		X. Zinsen aus belegten Reichsgeldern.	
	1.	Vom Reichsfestungsbaufonds	1 358 982
	2.	Vom Reichseisenbahnbaufonds	100 000
	3.	Aus dem Reichstagsgebäundefonds	900 000
		Summe X . . .	<hr/> 2 358 982
		XI. Außerordentliche Zuschüsse.	
21.		Aus dem Reichsfestungsbaufonds.	
	1.	Zu den Ausgaben auf Grund der Artikel I und II des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 123) für Rechnung des Reichsfestungsbaufonds	9 600 000
		=	<hr/> 9 600 000
22.		Aus der Anleihe.	
	1.	Zu einmaligen Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres, und zwar:	
		a) für Rechnung der Gesamtheit aller Bundesstaaten	727 000 M.
		b) für Rechnung der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern	<hr/> 10 096 254
			10 823 254
	2.	Zu einmaligen Ausgaben der Marineverwaltung	11 693 825
	3.	Zu einmaligen Ausgaben der Eisenbahnverwaltung	1 870 000
	4.	Zur Beschaffung des Beitrags des Reichs zu den Kosten des Zollanschlusses Hamburgs	4 000 000
		Anmerkung zu Titel 1 bis 4. Diese Einnahmen übertragen sich innerhalb der einzelnen Titel mit den noch offenen Krediten aus früheren, für dieselben Zwecke erfolgten Anleihe-Bewilligungen. Die folchergestalt für diese einzelnen Zwecke sich ergebenden Gesamtkredite werden um den Betrag der bei den entsprechenden Ausgabefonds etwa eintretenden Ersparnisse gekürzt.	
		=	<hr/> 28 387 079
		Summe XI . . .	<hr/> 37 987 079

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1883/84.
			Mark.
23.		XII. Matrikularbeiträge.	
	1.	Preußen	44 364 651
	2.	Bayern	19 745 750
	3.	Sachsen	4 927 219
	4.	Württemberg	7 315 651
	5.	Baden	4 807 914
	6.	Hessen	1 524 294
	7.	Mecklenburg = Schwerin	918 300
	8.	Sachsen = Weimar	501 735
	9.	Mecklenburg = Strelitz	160 770
	10.	Oldenburg	546 999
	11.	Braunschweig	572 354
	12.	Sachsen = Meiningen	338 772
	13.	Sachsen = Altenburg	253 141
	14.	Sachsen = Coburg = Gotha	319 179
	15.	Anhalt	391 212
	16.	Schwarzburg = Sondershausen	114 815
	17.	Schwarzburg = Rudolstadt	128 614
	18.	Waldeck	88 853
	19.	Reuß älterer Linie	84 633
	20.	Reuß jüngerer Linie	171 888
	21.	Schaumburg = Lippe	58 071
	22.	Lippe	197 787
	23.	Lübeck	110 111
	24.	Bremen	267 321
	25.	Hamburg	824 826
	26.	Elfaß = Lothringen	3 153 942
		Summe XII ...	91 888 802

Einnahme.	Betrag für das Etatsjahr 1883/84. Mark.	Darunter künftig wegfallend. Mark.
Wiederholung der Einnahme.		
Summe I. Zölle und Verbrauchssteuern.....	345 047 390	—
• II. Reichsstempelabgaben.....	19 850 080	—
• III. Post- und Telegraphenverwaltung.....	23 867 023	—
• IV. Reichsdruckerei.....	1 081 040	—
• V. Eisenbahnverwaltung.....	15 985 600	—
• VI. Bankwesen.....	1 685 850	—
• VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen.....	6 720 709	—
• VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds.....	29 340 315	—
• IX. Ueberschüsse aus früheren Jahren.....	14 743 764	—
• X. Zinsen aus belegten Reichsgeldern.....	2 358 982	—
• XI. Außerordentliche Zuschüsse.....	37 987 079	—
• XII. Matrikularbeiträge.....	91 888 802	—
Summe der Einnahme ...	590 556 634	—
Die Ausgabe beträgt ...	590 556 634	305 344
Balanzirt.		

Berlin, den 2. März 1883.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst v. Bismarck.

Besoldungs-Etat

für das

Reichsbank-Direktorium auf das Jahr vom 1. April 1883 bis Ende März 1884.

Titel.	Ausgabe.	Betrag für die Zeit vom 1. April 1883 bis 31. März 1884. Mant.
1.	Der Präsident	24 000
	(Außerdem freie Wohnung im Bankgebäude, Licht und Heizung.)	
2.	8 Mitglieder mit 9 000 M. bis 15 000 M., durchschnittlich 12 000 M.	96 000
3.	Miethsentschädigung (Wohnungsgeldzuschüsse) 1 500 M. für jede Stelle, überhaupt	12 000
	Summe ...	132 000

(Nr. 1487.) Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen des Reichsheeres, der Marine und der Reichseisenbahnen. Vom 2. März 1883.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen &c.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die außerordentlichen Geldmittel, welche in dem Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1883/84 zur Bestreitung einmaliger Ausgaben:

- | | |
|---|------------------|
| a) der Verwaltung des Reichsheeres im Betrage von . . . | 10 823 254 Mark, |
| b) der Marineverwaltung im Betrage von | 11 693 825 " |
| c) der Eisenbahnverwaltung im Betrage von | 1 870 000 " |

im ganzen bis zur Höhe von . . . 24 387 079 Mark

vorgesehen sind, im Wege des Kredits flüssig zu machen und zu diesem Zweck in dem Nominalbetrage, wie er zur Beschaffung jener Summe erforderlich sein wird, eine verzinsliche, nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 19. Juni 1868 (Bundes-Gesetzbl. S. 339) zu verwaltende Anleihe aufzunehmen und Schatzanweisungen auszugeben.

§. 2.

Die Bestimmungen in den §§. 2 bis 5 des Gesetzes vom 27. Januar 1875, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Marine- und Telegraphenverwaltung (Reichs-Gesetzbl. S. 18), finden auch auf die nach dem gegenwärtigen Gesetz aufzunehmende Anleihe und auszugebenden Schatzanweisungen Anwendung.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insigne.

Gegeben Berlin, den 2. März 1883.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst v. Bismarck.

(Nr. 1488.) Gesetz, betreffend die Kontrolle des Reichshaushalts und des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen für das Etatsjahr 1882/83. Vom 3. März 1883.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen &c.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

Die Kontrolle des gesammten Reichshaushalts, sowie des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen für das Etatsjahr 1882/83 wird von der preussischen Ober-Rechnungskammer unter der Benennung „Rechnungshof des Deutschen Reichs“ nach Maßgabe der im Gesetze vom 11. Februar 1875 (Reichs-Gesetzbl. S. 61), betreffend die Kontrolle des Reichshaushalts und des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen für das Jahr 1874, enthaltenen Vorschriften geführt.

Ebenso hat die preussische Ober-Rechnungskammer in Bezug auf die Rechnungen der Reichsbank für das Jahr 1882 die gemäß §. 29 des Bankgesetzes vom 14. März 1875 (Reichs-Gesetzbl. S. 177) dem Rechnungshof des Deutschen Reichs obliegenden Geschäfte wahrzunehmen.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 3. März 1883.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst v. Bismarck.